

# Frühindikatoren

14. November 2023

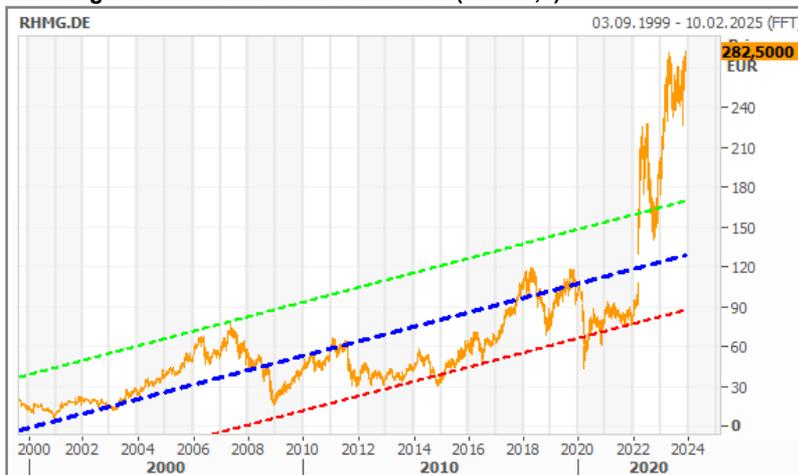
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.338	13.768	4.415	15.345	3.228	4.232	2.131	17.410	32.696
+0,16%	-0,22%	-0,08%	+0,73%	+0,77%	+0,83%	+0,89%	-0,09%	+0,34%

- ▶ **Materialmangel in Industrie sinkt - Vorkrisenniveau nicht mehr weit weg**
- ▶ **Berlin - Regierung plant mehr Geld für Aktienrente und Ukraine-Hilfe**
- ▶ **Austin - UN besorgt über Chinas und Russlands Hilfe für Nordkorea**
- ▶ **Krebsrisiken in Haarprodukten? Klagewelle gegen L'Oreal und Revlon**

Guten Morgen...Anything you want, you got it. Anything you need, you got it. Anything at all, Baby, you got it! One look from you, I drift away. I begin to understand, everything about you tells me I'm your man. Orbison. You got it. I think Boeing got it. Ein 50 Milliarden Dollar schwerer Großauftrag aus Dubai lies Boeing-Aktien um mehr als 4% abheben. Die staatliche Airline Emirates orderte 125 Großraumflugzeuge. Zudem erwägt China die Wiederaufnahme von Bestellungen für Boeing-Maschinen vom Typ 737 Max. Rückwärtsgang: Dagegen gab der Fahrdienstvermittler Lyft um fast 5% nach. Anlegern stieß sauer auf, dass sich die Google-Mutter Alphabet von ihrer Beteiligung an dem Uber-Rivalen trennte. Insgesamt hat sich nicht so viel getan, die Börsen tendierten uneinheitlich. Mein Herz schlägt schneller: Die US-Inflationsdaten für Oktober werden heute veröffentlicht. Erwartet wird, dass sich die Verbraucherpreise im Oktober nur noch um 3,3% erhöht haben (nach 3,7% im September). Die Kernrate ohne die schwankungsanfälligen Energie- und Lebensmittelpreise könnte (könnte auch nicht) dagegen auf ihrem für das Inflationsziel der Fed noch zu hohem Niveau verharren. Konjunktiv. Siemens Energy (+6%) waren energiegeladen. Im Tauziehen um milliardenschwere Garantien liegt eine konkrete Lösung auf dem Tisch. Aufrüstung: Zulegen konnten zudem Rüstungswerte. Berichte über eine Verdoppelung der Militärhilfe aus Deutschland für die Ukraine schoben Rheinmetall um mehr als 3% an. Die Opec erhöhte ihre Prognose für das Wachstum der Ölnachfrage im Jahr 2023 leicht und blieb bei ihrer hohen Prognose für 2024. Damit schwinden die Hoffnungen, die Paris-Klimaziele doch noch einhalten zu können. Der Kanarienvogel in der Kohlemine taumelt: Der vergangene Oktober war z.B. in Deutschland 3,7 Grad wärmer als im langjährigen Vergleichszeitraum.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	4,002%	4,000%	3,18%	3,18%	Deutschland	2,71%	2,56%
GBP	5,380%	5,540%	4,54%	4,36%	UK	4,33%	3,67%
USD	5,540%	5,710%	4,62%	4,53%	USA	4,63%	3,83%
JPY	-0,450%	-0,050%	0,69%	1,11%	Japan	0,86%	0,42%
CHF	1,610%	1,710%	1,49%	1,57%	Schweiz	1,14%	1,62%

## Rüstungskonzern Rheinmetall mit Trend (SD +/-0,7)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0694	-
CAD	1,4778	1,3814
GBP*	0,8713	1,2275
CHF	0,9652	0,9022
AUD*	1,6792	0,6370
JPY	162,25	151,67
SEK	11,6052	10,8476
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		129,64
Öl Sorte Brent in USD/Fass		82,69
Gold in USD/Feinunze		1.943,90
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+11,54%	3794
S&P 500	+15,06%	3840
NIKKEI	+8,35%	26094

Quelle: Reuters